



Veranstaltungsprogramm Januar – Juni 2013

MArburg University Research Academy

Veranstaltungsprogramm

Januar – Juni 2013

Grußwort



Prof. Dr. Frank Bremmer
Vizepräsident für Forschung,
Nachwuchs und Wissenstransfer

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

Sie haben sich für eine Promotion entschieden, haben diese bereits erfolgreich abgeschlossen oder setzen sich intensiv mit der Überlegung auseinander, diesen Karriereweg zu gehen? Unabhängig davon, an welchem Schritt Ihrer Karriere Sie stehen, die Anforderungen, die das universitäre Umfeld an Sie als Nachwuchswissenschaftlerin oder Nachwuchswissenschaftler stellt, sind beachtlich. Erfolgreich zu forschen bedarf natürlich des spezifischen Wissens über Fakten, Hintergründe und Methoden sowie die Fähigkeit, dieses Wissen anzuwenden und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus benötigen erfolgreich Forschende aber eine Vielzahl außerfachlicher Qualifikationen, ohne die eine Bewältigung des Forschungsalltags nicht denkbar ist. Hierzu gehören beispielsweise naheliegende Fähigkeiten wie wissenschaftliches Schreiben oder wissenschaftliches Präsentieren. Aber auch die selbstsichere Kommunikation im nationalen und internationalen wissenschaftlichen Umfeld, Projektmanagement oder Führungskompetenz und nicht zuletzt die Bewältigung von Stress sind unentbehrliche Schlüsselqualifikationen, die es Ihnen erleichtern, Ihren Weg in die Wissenschaft oder wissenschaftsnahe Berufe erfolgreich zu gestalten.

Eine der Hauptaufgaben von MARA – der Marburg University Research Academy – besteht darin, Ihnen ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot zur Verfügung zu stellen, das auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnitten, anwendungsorientiert und praxisnah ist.

Zu MARA gehören das Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften, das Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften, das Academic Career Development Center, das seine Angebote insbesondere auf den bereits promovierten Nachwuchs ausrichtet, sowie das Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM), das in Kooperation mit den Gießener Hochschulen seine Angebote in Didaktik für alle Lehrenden bereithält. In diesen Einrichtungen erfahren Sie Qualifizierungsangebote, die auf Ihre Fächerkultur und auf Ihren Ausbildungsstand zugeschnitten sind, darüber hinaus auch Möglichkeiten der interdisziplinären Vernetzung, Beratung und vieles mehr.

Mit unseren Angeboten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Philipps-Universität Marburg als Teil des Forschungsstandortes Deutschland zu stärken. Wir haben ein großes Potential höchst qualifizierter junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Sie darin zu unterstützen, Ihren Weg in die Forschung erfolgreich zu gestalten, ist unser Anliegen. Wir laden Sie ein, unser Weiterbildungsangebot für das erste Halbjahr 2013 kennenzulernen und würden uns sehr freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr

Frank Brenner

Inhaltsverzeichnis

MARburg University Research Academy	8
Support for International Scholars at the Philipps-Universität Marburg	9
Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften	12
Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften	14
Academic Career Development Center	16
Wissenschaftskommunikation	18
Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen	20
Veranstaltungsprogramm	22
Fächerübergreifende Informationsveranstaltungen	24
Tag der Wissenschaft 2013 des Graduiertenzentrums Lebens- und Naturwissenschaften	24
MARA DAY 2013 – mit Speed-Dating	25
Wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren	26
Scientific Writing Lab	26
Schreibwerkstatt – Überarbeitung von Texten/Textrevision	27
Qualitative Case Studies – Design, Data, and Causal Inferences	28
Statistik mit R – Einführungskurs	29
Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences	30
Qualitative Research Findings – Structuring, Documentation, Presentation	31
Schreibwerkstatt – Exzerpieren, strukturieren, gliedern	32
SPSS – Grundkurs	33
InDesign – Grundkurs	34
InDesign – Fortgeschrittenenkurs	35
Writing Lab – Academic English in the Humanities and Social Sciences	36
Schreibwerkstatt – Lesbarkeit verbessern I	37
Veröffentlichen in Deutschland – Getting Published Abroad	38
Schreibwerkstatt – Lesbarkeit verbessern II	39
Schreibwerkstatt – Wissenschaftliches Schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften	40
Wissenschaftliches Präsentieren und Kommunizieren	41
Präsentationstechniken – Alternativen zu PowerPoint	41
Communication at Conferences	42

Visualisieren im Internet	43
Gesprächs- und Verhandlungsführung	44
Speak up – Mastering Basic Rhetoric Skills	45
English in Academics	46
Scientific Presentation	47
Wissenschaftliche Themen allgemeinverständlich präsentieren	48
Disputation – Vorbereitung auf Vortrag und Verteidigung	49
Drittmittleinwerbung und Projektmanagement	50
Promotionsbetreuung – Für Wissenschaftler/innen ohne/mit geringer Betreuungserfahrung	50
Patente und Innovationen in wissenschaftlichen Arbeiten	51
Bausteine einer wissenschaftlichen Karriere	52
Personalauswahl	53
Mitarbeiterführung – Achtsam und empathisch	54
Von der Idee zum Projekt	55
Projektmanagement – Führungstraining für Projektleiter	56
Projektmanagement – Die Promotion als Projekt	57
Selbst-, Stress- und Konfliktmanagement	58
Arbeitsmethodik, Zeit- und Selbstmanagement	58
Interkulturelle Kompetenz	59
German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	59
Karriereplanung	60
Career Search – For Academic Positions in English-Language Countries	60
Bewerbungstraining – Grundlagen der Bewerbung und Bewerbungsgespräch	61
Promotion und dann? – Karrierewege in den Lebens- und Naturwissenschaften	62
Promovieren in den Lebens- und Naturwissenschaften – Ja oder Nein?	63
Promotion und dann? – Workshop zur Entscheidungsfindung	64
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	65
Promovieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften – Ja oder Nein?	66
Chronologischer Veranstaltungsüberblick	68
Veranstaltungsangebot des HDM	70

Kontakt



Dr. Ute Kämper
06421 28 21310
ute.kaemper@uni-marburg.de



Dr. Claudia Kissling
06421 28 26141
claudia.kissling@uni-marburg.de

MARA, die MARburg University Research Academy, bündelt Einrichtungen und Programme zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vom Beginn der Promotion bis zur Etablierung im wissenschaftlichen Umfeld im Rahmen einer Professur. Mit unseren Qualifizierungsangeboten unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/innen der Philipps-Universität Marburg aus dem In- und Ausland bei der Entfaltung ihrer Kompetenzen in Forschung und Lehre, Führung und Management.

In den beiden Graduiertenzentren, dem Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften und dem Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften, erfahren promovierende Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fachbereiche gezielte Unterstützung in Form von spezifischen Weiterbildungsmaßnahmen und finanzieller Förderung, wissenschaftlichem Austausch sowie Beratung in allen Belangen rund um die Promotion.

Die individuelle Karriereentwicklung nach der Promotion in der Wissenschaft oder in wissenschaftsnahen Bereichen steht im Mittelpunkt der Angebote des Academic Career Development Centers. Die Förderprogramme dieses Bereichs konzentrieren sich auf die Vermittlung der Fertigkeiten, die für das erfolgreiche Einwerben von Drittmitteln zur Realisierung eigener Forschungsvorhaben oder den Aufbau eigener Arbeitsgruppen notwendig sind. Darüber hinaus unterstützt das Academic Career Development Center engagierte Nachwuchswissenschaftler/innen beim Ausbau forschungsrelevanter Netzwerke und bietet kollegiale Beratung und individuelles Coaching.

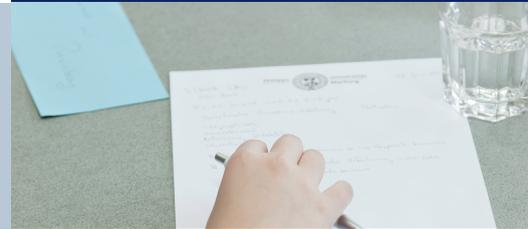
Lehrerfahrung und vielfältige didaktische Kenntnisse gelten mittlerweile als Grundvoraussetzungen für den Einstieg in die akademische Karrierelaufbahn. Diesen Herausforderungen sicher zu begegnen ist der Anspruch des Angebots des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (HDM) für alle an der Philipps-Universität Lehrenden.

Support for International Scholars at the Philipps-Universität Marburg

The Marburg University Research Academy (MARA) promotes young scholars from all departments of the University. From their first day as doctoral candidates to their successful professional establishment in academia or in other research-related careers, we offer our young scholars a wide range of training seminars on professional skills and also the infrastructure for networking, mentoring, and quality assurance.

MARA is comprised of four institutions: our two graduate centers – the Graduate Center for Humanities and Social Sciences and the Graduate Center for Life and Natural Sciences – promote and support doctoral candidates in all matters relevant to their doctoral studies. Training for young scholars who are already established in their career is organized by the Academic Career Development Center, which provides specialized training in competencies relevant to research, leadership, and management. The Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen (HDM) offers seminars on didactics in the context of higher education for anyone involved in teaching at the Philipps-Universität Marburg.

So that our international scholars who are not familiar with German also have access to professional training, we regularly offer workshops in English, for example, “English in Academics”, the “Scientific Writing Lab”, or “Speak up – Mastering Basic Rhetoric Skills”.



German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs
Weekly, beginning in April 2013, p. 59

English in Academics
Biweekly, beginning April 23, 2013, p. 46

Scientific Writing Lab
Monthly, beginning April 26, 2013, p. 26

Qualitative Case Studies
January 25 to 26, 2013, p. 28

Career Search
February 8 to 9, 2013, p. 60

Qualitative Research Findings
February 22 to 23, 2013, p. 31

Speak up – Mastering Basic Rhetoric Skills
March 8 to 9, 2013, p. 45

Writing Lab – Academic English in the Humanities and Social Sciences
April 27, 2013, p. 36

Support for International Scholars at the Philipps-Universität Marburg

Contact



Welcome Centre
Heidi Wiegand
06421 28 24954
heidi.wiegand@uni-marburg.de



STIBET
Raphael Peter
06421 28 26466
raphael.peter@uni-marburg.de

Welcome Centre

<http://www.uni-marburg.de/welcome>

The University has established a service point for international scholars in order to make their stay with us as pleasant as possible for them and their families. The Welcome Centre is the point of contact for international scholars who seek advice, support, and services regarding non-academic questions that may arise concerning arrival, departure, or stay at the Philipps-Universität.

Our staff is ready to help you with all the necessary formalities and advise you on matters of everyday life in Germany. Our portfolio of services includes: helping you find accommodation and kindergarten/school for your children, advice on formalities (visa, registration, health insurance, providing support in your dealings with the local authorities). On our website you will find regularly updated information and links that should help you to organize your stay and more easily manage everyday life. Please do not hesitate to contact the Welcome Centre if you have any questions, problems, wishes, or suggestions. You can reach us by email, telephone, or in person.

Support for International Scholars at the Philipps-Universität Marburg



The Philipps-Universität Marburg offers support services for international doctoral candidates and postdocs who are funded by the German Academic Exchange Service (DAAD). The so-called STIBET program for doctoral candidates and postdocs enables us to provide an excellent service for our

scholars. The range of events spans from study tours and day trips to language courses and workshops on how to optimally plan and organize your doctoral studies in Marburg, to cultural events such as attending theatre plays. We strive to provide you a personalized service. You can always find a personal contact during regular office hours, via email or during the monthly get-togethers. The Philipps-Universität also provides scholarships for international doctoral candidates and postdocs. Close cooperation with our partners in the University enables us to offer you an extensive program.

In addition to the workshops presented in this brochure, the STIBET program hosts extra seminars especially targeted to our international doctoral candidates. You are welcome to join us at any of the workshops listed here:

http://www.uni-marburg.de/mara/international/index_html

Please register for all events of the STIBET program by contacting Peter Raphael via e-mail at raphael.peter@uni-marburg.de

Please note:

First Monday of each month – Get-together for international doctoral candidates and postdocs at Café Mocca, Pilgrimstein 31 (across the street from the Deutsche Bank).



German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs Weekly, beginning in April 2013, p. 59

English in Academics Biweekly, beginning April 23, 2013, p. 46

Scientific Writing Lab Monthly, beginning April 26, 2013, p. 26

Communication at Conferences February 1, 2013, p. 42

Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences February 15 and March 16, 2013; March 15 and April 13, 2013, p. 30

Getting Published Abroad May 10, 2013, p. 38

Scientific Presentation June 7 to 8, 2013, p. 47



GRADUIERTENZENTRUM GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Kontakt



Dr. Claudia Kissling
06421 28 26141
claudia.kissling@uni-marburg.de



Simone Schwab
06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Das Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften besteht seit Juli 2005. Unser Angebot richtet sich an Promovierende und Betreuer/innen in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern sowie in deren strukturierten Promotionsprogrammen.

Zu unseren Zielen gehören:

- die Bereitstellung und Koordination eines fachspezifischen und fächerübergreifenden Angebots ergänzender Studien für die Promovierenden in den Geistes- und Sozialwissenschaften,
- die Förderung interdisziplinärer Kontakte zwischen den Promovierenden mit dem Ziel einer Verbesserung ihrer Arbeitssituation als wissenschaftlicher Nachwuchs,
- die Bereitstellung eines Rahmens für die Einbeziehung der Promovierenden in nationale und internationale Forschungsdiskurse,
- die Hinwirkung auf die Einhaltung der in den Promotionsordnungen vorgesehenen Fristen für die Promotionsverfahren.

Mit unserem Querschnittsprogramm aus fächerübergreifenden Kursen und Workshops möchten wir gezielt das Voranschreiten Ihrer Qualifizierung im Rahmen der Promotionsphase fördern. Neben berufsrelevanten Weiterbildungsangeboten bieten wir vor allem die Möglichkeit promotions- und forschungsrelevante Qualifikationen zu erwerben und zu festigen. Das Angebot unserer Einrichtung wird stetig an die Bedürfnisse unserer Mitglieder angepasst und durch die enge Zusammenarbeit mit allen in MARA gebündelten Einrichtungen kontinuierlich erweitert.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unsere Angebote zur Förderung und zum Ausbau Ihrer Schreibkompetenz in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der Philipps-Universität. Unsere Schreibwerkstatt bietet im Rahmen verschiedener Workshopformate die Möglichkeit, zielgerichtet Angebote des wissenschaftlichen Schreibens wahrzunehmen:

In einem zweitägigen Kompaktseminar „Wissenschaftliches Schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften“ erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über dieses Thema. Daneben bieten die halbtägigen Workshops eine gezielte Auseinandersetzung mit einzelnen Themengebieten, zum Beispiel mit formalen Aspekten einer wissenschaftlichen Arbeit. Abgerundet wird das Konzept durch eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Schreibberatung.

Die Teilnahme an unserem Kursprogramm steht in erster Linie unseren Mitgliedern offen. Interessierte Externe können gegen eine erhöhte Anmeldegebühr ebenfalls teilnehmen, soweit noch Plätze zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus bietet das Graduiertenzentrum vielzählige Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten für seine Mitglieder, wie z. B. Reisekostenbeihilfen oder finanzielle Unterstützung bei der Organisation von Tagungen. Das Mentoring-Programm ProMotivation unterstützt Studentinnen und Absolventinnen der sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächer im Entscheidungs- und Vorbereitungsprozess im Hinblick auf eine Promotion. Unsere promovierenden Mitglieder können sich außerdem unter dem Dach des Graduiertenzentrums in selbstorganisierten Arbeitsgruppen zusammenschließen.

Aktuelle Informationen rund um die Promotion und das Graduiertenzentrum finden Sie auf unserer Homepage: www.uni-marburg.de/mara/gradgsw



MARA DAY 2013

27.06.2013, S. 25

Schreibwerkstatt

19.01.2013, S. 27; 02.03.2013, S. 32;
27.04.2013, S. 36 (auf Englisch);
04.05.2013, S. 37; 25.05.2013, S. 39;
14.–15.06.2013, S. 40;

Präsentationstechniken

08.–09.01.2013, S. 41

Qualitative Case Studies

25.–26.01.2013, S. 28

Qualitative Research Findings

22.–23.02.2013, S. 31

SPSS – Grundkurs

22.–23.03.2013, S. 33

InDesign

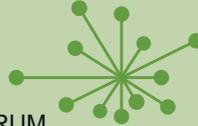
05.04.2013, S. 34;
12.04.2013, S. 35

Veröffentlichen in Deutschland – Getting Published Abroad

10.05.2013, S. 38

Promovieren – Ja oder Nein?

05.07.2013, S. 66



GRADUIERTENZENTRUM
LEBENS- UND NATURWISSENSCHAFTEN

Kontakt



Dr. Ute Käemper
06421 28 21310
ute.kaemper@uni-marburg.de



Dr. Karin Awe
06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Das Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften ist in fünf wissenschaftlichen Sektionen organisiert: Evolution, Biodiversität und Umwelt; Experimentelle, klinische und kognitive Neurowissenschaften; Quantifizierung und Strukturierung von Komplexität; Molekulare und systemische Biowissenschaften; Struktur- und Funktionsmaterialien. Hier haben Promovierende der Lebens- und Naturwissenschaften die Möglichkeit sich mit anderen Wissenschaftlern/innen fachbereichsübergreifend auszutauschen und zu vernetzen.

Zusammen mit den anderen Einrichtungen von MARA bietet das Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften ein fächerübergreifendes, breit gefächertes Querschnittsprogramm zur Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen an. Hiermit möchten wir die wissenschaftliche Qualifizierung insbesondere von Promovierenden dieser Fachgebiete über die eigentliche fachspezifische Ausbildung hinaus ergänzen und zur Vorbereitung auf weitere Karriereschritte in der Wissenschaft oder auf wissenschaftsnahe Berufe beitragen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/gradcln

Wir beraten Sie gerne persönlich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.



Im Verlauf der Promotion sind diese Weiterbildungsangebote besonders empfehlenswert:

Vor der Promotion:

- Promovieren – Ja oder Nein?

1. Jahr der Promotion:

- Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences
- Scientific Writing Lab
- Projektmanagement
- Stress- oder Zeitmanagement

2. Jahr der Promotion:

- Scientific Presentation
- Rhetorik oder Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Communication at Conferences
- English in Academics

3. Jahr der Promotion

- Promotion und dann?
- Bewerbungstraining
- Forschungsanträge individuell und überzeugend konzipieren

Promovierende der Lebens- und Naturwissenschaften möchten wir im ersten Halbjahr 2013 besonders auf nebenstehende Workshops hinweisen.

Tag der Wissenschaft 2013

22.02.2013, S. 24

MARA DAY 2013

27.06.2013, S. 25

Writing Scientific Publications
in Life and Natural Sciences

15.02. und 16.03.2013;

15.03. und 13.04.2013, S. 30

Promotion und dann?

15.04.2013, S. 62;

06.-07.06.2013, S. 64

Scientific Writing Lab

Monatlich, Beginn 26.04.2013, S. 26

Scientific Presentation

07.–08.06.2013, S. 47

Disputation – Vorbereitung auf
Vortrag und Verteidigung

14.06.2013, S. 49

Academic Career Development Center

Kontakt



Dr. Anne Holzapfel
06421 28 21393
anne.holzapfel@uni-marburg.de

N. N.
06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Das Academic Career Development Center fördert insbesondere die forschungsnahen Nachwuchswissenschaftler/innen der Philipps-Universität. Unsere Angebote konzentrieren sich auf die gezielte Weiterentwicklung von Forschungs-, Führungs- und Managementkompetenz.

Das forschungsbegleitende Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“, eine Kooperation mit der Universität Kassel, wendet sich vorrangig an Promovierende am Ende ihrer Promotionsphase und an Nachwuchswissenschaftler/innen nach Abschluss der Promotion. Hier werden insbesondere diejenigen Fähigkeiten vermittelt, die für die erfolgreiche Entwicklung eines Forschungsprojekts und für die selbstständige Antragstellung auf Drittmittel zu seiner Realisierung notwendig sind. Das Zertifikat schließt mit der internen Begutachtung eines selbständig erarbeiteten Drittmittelanspruchs ab.

Die Schwerpunkte der Weiterbildung setzen sich aus den folgenden Modulen zusammen:

- Modulübergreifende Eingangssitzung
- Projektentwicklung und Projektbeantragung
 - Von der Idee zum Projekt
 - Forschungsförderer stellen sich vor
- Projektmanagement u. a.
 - Projektmanagement in der Forschung
 - Mitarbeiterführung - Achtsam und empathisch
 - Zeit- und Stressmanagement
 - Gesprächs- und Verhandlungsführung
 - Workshops zur Verwaltung von Fördergeldern

- Präsentation von Ergebnissen
 - Präsentations- und Vortragstechniken
 - Wissenschaftliches Schreiben
 - Wissenschaftliches Publizieren
 - Mit Medien lerngerecht visualisieren (PowerPoint impliziert)
 - Rhetorik für Wissenschaftler
- Tagungsorganisation
 - Spenden, Sponsoring, Fundraising
 - Konferenzorganisation
 - Vorbereitung einer Tagung (standortbezogen)
- Transfer
 - Zusammenarbeit mit KMU
 - Schutzrechte, Patente, Patentverwertung
 - Gründung von Spin-off-Unternehmen

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.uni-marburg.de/mara/career

Im Zusammenhang mit ausgewählten Weiterbildungsangeboten bieten wir unseren Mitgliedern ein persönliches *Mini-Coaching* an. Diese Form der Förderung bietet Ihnen die Gelegenheit, sich über die Inhalte der besuchten Veranstaltung hinaus zu entwickeln und individuelle Hürden gezielt zu überwinden.

Durch ein *Coaching zur kollegialen Beratung* unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/innen der Philipps-Universität bei der Vernetzung auf horizontaler Ebene.

Die Veranstaltungsreihe „*Forschungsförderer stellen sich vor*“ bietet Gelegenheit, sich über die größten und wichtigsten deutschen Forschungsförderer und ihre für Nachwuchswissenschaftler/innen relevanten Programme zu informieren und sich individuell beraten zu lassen.



MARA DAY 2013
27.06.2013, S. 25

Communication at Conferences
01.02.2013, S. 42

Gesprächs- und Verhandlungsführung
08.–09.03.2013, S. 44

Mitarbeiterführung –
Achtsam und empathisch
25.04. und 13.05.2013, S. 54

Von der Idee zum Projekt
26.04. und 24.05.2013, S. 55

Projektmanagement –
Führungstraining für Projektleiter
21.–22.06.2013, S. 56

Wissenschaftskommunikation

Kontakt

N. N.

wisskomm@uni-marburg.de

Wissen alleine genügt nicht: Zu guter Wissenschaft gehört mehr als Literaturrecherche, Theoriedesign oder Laborarbeit. Erst wenn man sein Thema anderen verständlich machen kann, hat man es selber wirklich verstanden. Und wenn es hart auf hart kommt, kann ein überzeugendes Kommunikationskonzept über Annahme oder Ablehnung eines Förderantrags entscheiden.

Das Weiterbildungsangebot Wissenschaftskommunikation ist ein neuer Baustein von MARA. Wir schulen die Wissenschaftler/innen der Philipps-Universität – ob Einsteiger oder Fortgeschrittene – im professionellen Umgang mit den Medien und mit ihrer Pressestelle.

In einem Basismodul lernen Sie die Grundlagen erfolgreicher Pressearbeit, üben das Schreiben von Pressemitteilungen und erfahren vor allem, worin der Unterschied zwischen „Scientific Communication“ und „Science Communication“ liegt. In Aufbaumodulen trainieren Sie Ihr Verhalten in verschiedenen Interviewsituationen, werden mit geeigneten Techniken zur Präsentation Ihrer Themen vor nicht-wissenschaftlichem Publikum vertraut gemacht und arbeiten sich in das Gebiet „Schreiben populärwissenschaftlicher Texte – von Printmedien zu ScienceBlogs“ ein.

Den Auftakt unseres Angebots macht die Summer School „Wissenschaft kommunizieren“ in Kooperation mit der Initiative „Wissenschaft im Dialog“. Aktuelle Termine und Seminarinhalte entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/wisskomm



Wissenschaftskommunikation ...

- baut eine Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft,
- fordert und fördert einen Perspektivenwechsel bei allen Beteiligten,
- unterstützt den transparenten Dialog und offene Debatten,
- betont die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung,
- gehört zu erfolgreichen Forschungsanträgen,
- erleichtert die Zusammenarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen,
- wird mit renommierten Auszeichnungen wie dem „Communicator-Preis“ und dem „Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft“ belohnt,
- ist keine Zauberei – öffentliche Wirkung kann man lernen!

Wir beraten Sie gerne persönlich und sind offen für Anregungen – bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Summer School

„Wissenschaft kommunizieren“

in Kooperation mit der Initiative
„Wissenschaft im Dialog“
im Rahmen der Reihe „Forum
Wissenschaftskommunikation spezial“

Voraussichtlich August 2013



Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen

Kontakt



Dipl.-Päd. Rieke Bernard
06421 28 26124
hochschuldidaktik@uni-marburg.de



Dipl.-Pol. Jan-Paul Klünder
06421 28 26471
jan-paul.kluender@uni-marburg.de

Das Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM) ist eine Kooperation zwischen der Philipps-Universität Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Justus-Liebig-Universität Gießen. Wir bieten ein gemeinsames Programm zur grundlegenden hochschuldidaktischen Kompetenzentwicklung an. In unserer halbjährlichen Programmbroschüre finden Sie Weiterbildungsveranstaltungen, die durch aktuelle Angebote im Internet flexibel ergänzt werden. Darüber hinaus bieten wir Ihnen persönliche Beratung und Unterstützung für Ihre professionelle Lehrtätigkeit an der Hochschule. Eine Kurzübersicht über das kommende Programmangebot finden Sie am Ende der vorliegenden Broschüre.

Alle Lehrenden der mittelhessischen Hochschulen, also Professorinnen und Professoren, wissenschaftliches Personal, Lehrbeauftragte und insbesondere Nachwuchswissenschaftler/innen, sind herzlich eingeladen, das Weiterbildungsangebot für sich zu nutzen. Insbesondere der Einstieg in die Promotion als erste Qualifizierungsphase nach dem Studienabschluss konfrontiert häufig mit der Herausforderung der Lehre. Im Rahmen der MARBURG University Research Academy bietet das Hochschuldidaktische Netzwerk hier explizite Unterstützung.

Der Nachweis von Lehrkompetenz ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Einstiegs Kriterium in die Wissenschaftskarriere und damit ein Aspekt der Berufsqualifizierung geworden. Wir vergeben das Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“, mit dem Sie Ihre erworbenen Qualifikationen bei Bewerbungen und in späteren Berufungsverfahren nachweisen können. Das Zertifikat legt einen soliden Grundstein für die weitere berufsbegleitende Qualifizierung zum Ausbau Ihrer Lehrkompetenz und umfasst 200 Arbeitseinheiten à 45 Minuten.



Unser Angebot ist von den Weiterbildungsangeboten der Graduiertenzentren unabhängig, da es sich dem Kernthema „Hochschullehre“ widmet und alle Fachbereiche adressiert. Es umfasst acht Kompetenzfelder und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich professionell auf die Lehrtätigkeit an der Hochschule vorzubereiten bzw. Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse basierend auf Ihren bisherigen Erfahrungen kontinuierlich auszubauen. Interdisziplinarität und kollegialer Austausch auf Augenhöhe sind wichtige Aspekte unserer Fortbildungsveranstaltungen.

Die acht Kompetenzfelder sind:

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Lehren und Lernen | 5. Innovation |
| 2. Prüfen und Beraten | 6. Reflexivität |
| 3. Lehrevaluation | 7. Chancengleichheit und Konfliktmanagement |
| 4. Medienkompetenz | 8. Interkulturelle Kompetenz |

Im Zertifikationsprogramm können diese Kompetenzfelder im Rahmen der individuellen Schwerpunktsetzung durch fachbezogene Didaktik ergänzt werden.

Die Programmgestaltung des HDM orientiert sich an nationalen und internationalen Standards für hochschuldidaktische Weiterbildung und den „AHD-Leitlinien zur Modularisierung und Zertifizierung hochschuldidaktischer Weiterbildung“.

Unsere Internetpräsenz mit Anmeldemöglichkeit finden Sie unter:

www.hd-mittelhessen.de

Kooperationspartner

Technische Hochschule Mittelhessen
Silke Bock
Wiesenstraße 14
35390 Gießen
silke.bock@verw.th-mittelhessen.de

Justus-Liebig-Universität Gießen
Elena König
Karl-Glöckner-Straße 21a
35394 Gießen
elena.koenig@zfbk.uni-giessen.de

Veranstaltungsprogramm

Anmeldung und Kosten

Um unsere Arbeit und Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung zu unseren Kursen bis zum jeweils angegebenen Zeitpunkt, in der Regel bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Selbstverständlich können auch Kurzzentschlossene gerne an unseren Kursen teilnehmen, falls wir noch einen freien Platz anbieten können.

Hinweise zu den Anmeldegebühren der im Folgenden aufgeführten Weiterbildungsangebote:

Intern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Veranstaltungstag 25,- € für Mitglieder der Marburg University Research Academy (MARA) und ihrer Graduiertenzentren, Nachwuchswissenschaftler/innen anderer Hochschulen, die in Kooperationsprojekte mit der Philipps-Universität Marburg (GKs, SFBs, LOEWE-Zentren oder LOEWE-Schwerpunkte) eingebunden sind, Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Kassel, die das Weiterbildungszertifikat „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ absolvieren, sowie Nachwuchswissenschaftler/innen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen, die am Zertifikatsprogramm „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“ teilnehmen.

Extern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Veranstaltungstag 75,- € für alle anderen Teilnehmenden.

Die Anmeldegebühr ist nach Rechnungsstellung vor dem Seminar zu entrichten.

Familienfreundlich? – Ja!

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unterstützen wir Sie bei der Kinderbetreuung während unserer Veranstaltungen auch finanziell!

Wir bieten an:

- finanzielle Unterstützung bei der Betreuung von Kleinkindern im Alter von bis zu einem Jahr,
- finanzielle Unterstützung bei der Betreuung größerer Kinder außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Betreuungsleistungen von Verwandten nicht finanziell unterstützen können.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf mit einer kurzen Kostenkalkulation an die Kontaktperson der jeweiligen Veranstaltung.

Tag der Wissenschaft 2013 des Graduiertenzentrums Lebens- und Naturwissenschaften

Termin

22.02.2013, 9:00–19:00 h

Veranstaltungsort

Fachbereich Pharmazie
Gebäude B
Wilhelm-Roser-Straße 2

Zielgruppe

Wissenschaftler/innen insbesondere
der Lebens- und Naturwissenschaften

Modalitäten

keine

Anmeldung

Siehe [www.uni-marburg.de/mara/
gradcln/aktuelles/events](http://www.uni-marburg.de/mara/gradcln/aktuelles/events)

Kontakt

Dr. Ute Kämper
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21310
ute.kaemper@uni-marburg.de

Programmübersicht (Stand 6.11.2012)

- 9:00 **Treffen der einzelnen Sektionen** des Graduiertenzentrums mit Wahl der Sektionssprecher
- 13:00 Networking bei gemeinsamem **Mittagsimbiss**
- 14:00 **Begrüßung** durch Prof. Dr. Frank Bremmer, Vizepräsident für Forschung, Nachwuchs und Wissenstransfer
- Interdisziplinärer Vortrag** aus den Lebens- und Naturwissenschaften; N. N.
- 15:00 **Wissenschaft non-stop**
Marburger Wissenschaftler/innen stellen sich in fünfminütigen Kurzvorträgen vor; anschließend Möglichkeit zum Ideenaustausch
- 16:30 **Initiativ-Workshops**
Ein neues Angebot zur Vernetzung mit Fokussierung auf Forschungsthemen oder auch Methoden für alle, die entweder für die erfolgreiche Beantragung von Drittmitteln ihre Ideen und Expertise den interessierten Teilnehmern erklären und noch fehlende Forschungsrichtungen und -kompetenzen vorstellen wollen oder die Interesse zur Vernetzung mit Blick auf eine bestimmte Methode haben.

MARA DAY 2013 – mit Speed-Dating

Karriere- und Weiterbildungstag für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Herausforderungen im Wissenschaftsalltag meistern

Eingeladen sind alle Marburger Promovierenden und Postdocs sowie natürlich auch alle Professorinnen und Professoren, um sich in unseren Workshops zu spezifischen Themen grundlegende Fähigkeiten anzueignen, sich beim Speed-Dating mit anderen Promovierenden oder Postdocs zu forschungsspezifischen Themen zu vernetzen und die Promotionspreisträger der Philipps-Universität Marburg zu würdigen.

Programmübersicht (Stand 6.11.2012)

- 13:00 **Anmeldung**
- 13:30 **Begrüßung** durch Prof. Dr. Frank Bremmer, Vizepräsident für Forschung, Nachwuchs und Wissenstransfer
- 14:00 **Seminarprogramm**
1. 360° communication – Giving encouragement and constructive criticism to those above and below – Rob Thompson (www.RTTA.eu)
 2. Mit Verstand und Gefühl – Wege zu klugen Entscheidungen – Dr. Claudia Eilles-Matthiessen (www.plan--c.de)
 3. Herausforderung Hochschullehre – Wie gelingt mir der Einstieg in die eigene Lehre? – Rieke Bernard (HDM)
- 16:30 **Speed-Dating für die Wissenschaft** – Vernetzungsmöglichkeit für Promovierende und Postdocs
- 18:00 **Verleihung der Promotionspreise** durch Prof. Dr. Frank Bremmer mit Kurzvorträgen der Preisträger/innen
- 19:00 **Stehempfang** im Kreuzgang

Termin

27.06.2013, 13:00–21:00 h

Veranstaltungsort

Alte Universität
Lahntor 3
Alte Aula

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

keine

Anmeldung

Siehe www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events

Kontakt

Silke Borger
Sekretariat MARA
Tel.: 06421 28 21346
silke.borger@uni-marburg.de

Instructors

Dr. B. M. Fischer, Dr. U. Kämper,
K. Lister, Prof. Dr. R. M. Noack,
J. Rautenberg

Date

Summer semester class beginning
April 26, 2013, 3:30 pm–6 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0030

Target group

Doctoral candidates of the life and
natural sciences; class is exclusively
open for members of MARA

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 €

Registration

Deadline 14 days before the course
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Ute Kämper
Graduate Center for Life
and Natural Sciences
Tel.: 06421 28 21310
ute.kaemper@uni-marburg.de

Scientific Writing Lab – Winter Semester 2012/13 & Summer Semester 2013

Our workshop “Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences” primarily covers the formal aspects which need to be considered when writing a scientific publication. Due to time limitations, active writing is only a minor aspect in this class. In the Scientific Writing Lab you will work on a short, but complete publication using your own data. In this way you will be able to apply what you are learning directly towards your next publication or appearance in a scientific context.

In the Scientific Writing Lab we will focus on two aspects of scientific writing:

- In each session Katharine Lister, a teacher from the Modern Language Center of the Philipps-Universität, will deal with one aspect of English language or grammar relevant to the context of scientific writing.
- Scientists from the life and natural sciences with expert knowledge in writing scientific publications will carry out exercises in scientific writing: two native English speakers, the theoretical physicist Prof. Dr. Reinhard Noack and the freelance copy editor Juliette Rautenberg, together with experimental physicist Dr. Bernd M. Fischer, and molecular biologist Dr. Ute Kämper.

Schedule

18.01., 15.02., 15.03., 26.04., 24.05., 21.06., 19.07., 23.08., 20.09.

Requirements

- Attendance of the workshop “How to Write Scientific Publications in Life and Natural Sciences” or equivalent
- Every participant has to take an English placement test (www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/lehrrangebot/englisch/c-test-graduierenzentrum/document_view)

„Not mapping out your project to focus on writing organization is like doing a lab experiment with the wrong control for 6 months.“
Abraham Verghese, Professor for the Theory and Practice of Medicine
Stanford University Medical School & author of bestselling books

Schreibwerkstatt – Überarbeitung von Texten/Textrevison

Jeder, der einen von ihm verfassten Text jemand anderem zur kritischen Durchsicht gegeben hat, macht die Erfahrung, über welches Potenzial eine aufmerksame Textrevison verfügt. Aus der Schreibforschung ist bekannt: Das gelungene Revidieren von Texten ist das Geheimnis guter Textproduktion.

In diesem Workshop sollen produktive Strategien der Textrevison vermittelt und angewendet werden. Zur Bewusstmachung unserer individuellen Herangehensweisen werden zunächst von Ihnen eingereichte Versionen einer vorher ausgegebenen Aufgabe miteinander verglichen. Daran schließen sich Übungen zum kriterienorientierten Überarbeiten des Textinhalts und der Sprache, Layout sowie Korrekturlesen an.

Referentin
Dr. Monika Rapp

Termin

19.01.2013, 10.00–14.15 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduiertenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduiertenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Instructor
Dr. Peter Starke

Qualitative Case Studies – Design, Data, and Causal Inferences

Date

January 25, 2013, 9 am–5 pm, and
January 26, 2013, 9 am–5 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from all disciplines
who use qualitative case study methods

Modalities

Maximum number of 15 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

Deadline 14 days before the course
info@graduierzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduate Center for Humanities
and Social Sciences
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

The goals of this seminar are (1) to present the state of the art of qualitative case study methods in the social sciences, (2) to discuss strengths and weaknesses of this type of research, and (3) to enable participants to develop their own research design and evaluate the designs and methods used by others. After settling some definitional issues and considering the typical research goals of case studies, we will discuss case selection procedures for small-N and single-case studies. They include Mill's methods, most-likely/least-likely and typical/deviant case designs.

Another issue is the nature of the data used for these analyses. We will briefly cover the promises and pitfalls of secondary analysis, archival research, and expert interviews. The main focus of the next part of the seminar is the method of process tracing and the types of causal inference used in this context.

The concluding session is devoted to a broader discussion on the particularities of (explanatory) case study research compared to interpretative research and quantitative methods. The discussion will be based on examples of research in political science, economics and sociology. Participants will have time to briefly present and discuss their own research designs. Course readings will be made available in advance.

Please note: this is not an English language course!

Requirements

Proficiency in English at the C1 level of competency

Statistik mit R – Einführungskurs

R ist eine Open-Source-Programmiersprache für die statistische Datenanalyse und -visualisierung. Mittlerweile hat sich R, neben den kommerziellen Softwarelösungen SPSS, Stata und SAS, als Standardsoftware für Datenanalyse sowohl in der Wissenschaft als auch in der freien Wirtschaft etabliert. In vielen Bereichen ist R den kommerziellen Softwarelösungen bereits überlegen. Die Entwicklung deutet darauf hin, dass sich R in absehbarer Zeit zum führenden System für softwaregestützte Datenanalyse entwickeln wird. R besteht aus einer Basisumgebung und einer Vielzahl freier Zusatzpakete, mit denen sich praktisch alle Problemstellungen, die im weitesten Sinne mit Datenanalyse zu tun haben, lösen lassen.

Kursinhalte

- **Einstieg in R:** das Programm R, CRAN-Mirror, verschiedene Umgebungen/Editoren von R, Nutzung der internen Hilfe-Funktionen, Hilfen im Internet
- **Konzept und Philosophie von R:** Programmiersprache, Objekte & Objektorientierung, Wertezuweisung, Funktionen
- **Variablentypen und ihre Eigenschaften:** Vektoren, Dataframes, Listen etc.
- **Einlesen von Daten:** .txt-, .csv-, .xls-, .sav-Dateien, Internetquellen etc.
- **Datenmanagement:** Bildung neuer Variablen, bedingtes Umkodieren, einfache Berechnungen, fehlende Werte
- **Auswertungen mit R:** statistische Kennzahlen, einfache Tabellen und Grafiken
- **Ausblick:** Schleifen und Filter, Routinen entwickeln, Programmieren mit R

Voraussetzung

Vorkenntnisse in R werden nicht vorausgesetzt. Die Teilnehmenden benötigen einen staff- oder student-Account.

Referent
Oliver Bracht
www.eoda.de

Termin
25.01.2013, 9:30–17:00 h und
26.01.2013, 9:30–17:00 h

Veranstaltungsort
CNMS
Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A12

Zielgruppe
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt
Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Instructor
Dr. Eva Müller
www.lifescience-texte.de

Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences

Date
Course 1:
February 15 and March 16, 2013, 9 am–5 pm
Course 2:
March 15 and April 13, 2013, 9 am–5 pm
Venue
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0010
Target group
Doctoral candidates of the
life and natural sciences

Modalities
Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €
Registration
Deadline 14 days before the course
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Contact
Dr. Karin Awe
Graduate Center for Life
and Natural Sciences
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Participants will learn how to prepare a scientific paper – step by step from data selection to submission.

Seminar Day 1

The most important aspects of writing a paper will be discussed using a very practical approach and all questions related to writing will be answered:

- What data can I publish?
- Do I already have enough results for a publication?
- How do I structure my paper so that it is cogent and interesting?
- What sections is a paper composed of?
- What information should each section contain and how do I present it?
- How do I develop my rough draft most efficiently?
- How do I submit my manuscript and what should I pay attention to when doing so?
- How do I react to comments from the journal or if my manuscript is rejected?
- How do I look for and select secondary literature?
- What particular language characteristics do I have to consider in a scientific text?
- How do I prevent or solve writer's block?

Seminar Day 2

The participants had one month to prepare their own texts and manuscripts using the techniques they learned. These first efforts will be discussed in detail, in the group and individually. Practical exercises, numerous examples, plenty of time for discussion and questions, and a detailed handbook will contribute to a better understanding of the seminar topics.

Qualitative Research Findings – Structuring, Documentation, Presentation

Presenting findings from qualitative research does not mean simply recording the outcomes of the analysis. Instead, it is a process of active construction and representation of the phenomenon under investigation. Thus, the challenges of the final report in qualitative research differ considerably from those that are being faced by quantitative researchers. The following questions should be addressed with careful consideration when presenting qualitative research results:

- How can the final report as a whole be structured?
- How can the current state of research be related to one's own research findings?
- What strategies can be helpful in theorizing the empirical findings? How to respect a balance of description, interpretation, and analysis?
- How can the depth and richness of qualitative data be preserved while at the same time depicting social structure (thematic structuring, strategies of case comparison, typology)?

Since there is no one and only style for reporting the findings, answers to all these questions must be found that best fit the particular qualitative research purpose, methods, and data.

Participants should note that the workshop does not aim at methods of analyzing qualitative data, but focuses on strategies of presenting the findings.

Please note: this is not an English language course!

Requirements

Proficiency in English at the C1 level of competency

Instructor
Dr. Anna Brake

Date

February 22, 2013, 9 am–5 pm, and
February 23, 2013, 9 am–5 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0030

Target group

Doctoral candidates who take a qualitative approach to their research designs

Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

Deadline 14 days before the course
info@graduierzentrum.de

Contact

Simone Schwab
Graduate Center for Humanities
and Social Sciences
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

Referentin
Dr. Monika Rapp

Schreibwerkstatt – Exzerpieren, strukturieren, gliedern

Termin
02.03.2013, 10:00–14:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe
Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduiertenzentrum.de

Kontakt
Simone Schwab
Graduiertenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Das Schreiben an einem umfangreichen Projekt wie einer Dissertation ist umso erfolgreicher, je mehr Sorgfalt vorab auf die Planung seiner einzelnen Teile und des eigenen Vorgehens aufgewendet wurde. Dennoch lassen sich viele Schreibprobleme in der Praxis darauf zurückführen, dass Schreibtechniken nicht ausreichend bekannt sind oder nicht konsequent genug umgesetzt werden.

In diesem Workshop sollen die einzelnen Arbeitsphasen von der Ideenfindung und Stoffsammlung bis zur ersten Gliederung und zum Schreiben des Exposés nachvollzogen und Möglichkeiten zu ihrer schreibtechnischen Optimierung erprobt werden:

- Wie lese und exzerpiere ich Texte?
- Wie verwalte ich die Exzerpte?
- Wie ordne ich meine Ideen und die Anregungen aus der Literatur, um zu einer Gliederung zu kommen?
- Wie formuliere ich gute Überschriften für Kapitel und Unterkapitel?
- Was gehört in eine Einleitung, was in ein Exposé, und was nicht?

SPSS – Grundkurs

Das Statistikprogramm SPSS (Statistical Package for the Social Sciences) ist ein weitgehend komplettes und relativ leicht zu bedienendes Statistikprogramm, das in den Geo-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sehr verbreitet ist. Der Kurs vermittelt einen Einblick in die statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows, wobei auch design-technische und praktische Aspekte für das eigene Forschungsvorhaben angesprochen werden können. Es werden keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS vorausgesetzt.

Anhand eines Datensatzes werden folgende Inhalte anschaulich vermittelt:

- Einlesen und Verwalten von Daten
- Umgang mit dem Daten-, Ausgabe und Syntaxfenster
- Datenmodifikation (Fallselektion, Umkodieren und Erstellen neuer Variablen)
- Korrelationsrechnung
- Kreuztabellen mit χ^2 -Test
- Parallelverfahren für ordinale Daten (Rangkorrelationen, U-Test, Wilcoxon-Test und Kruskal-Wallis-Test)
- T-Tests für unabhängige und für abhängige Stichproben
- Einfaktorielle Varianzanalysen
- Faktorenanalysen und Indexbildung
- Regressionsanalysen

Als Hintergrund werden begleitend grundlegende statistische Inhalte behandelt, die dem Verständnis des praktischen Teils dienen sollen.

Voraussetzung

Die Teilnahme ist nur mit einem staff- oder student-Account der Philipps-Universität möglich.

Referenten
Alexander Nolte,
Kristin Momberg

Termin
22.03.2013, 9:00–17:00 h und
23.03.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
CNMS

Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

Zielgruppe
Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduiertenzentrum.de

Kontakt
Simone Schwab
Graduiertenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Referentin
Yvonne Wagner

InDesign – Grundkurs

Termin
05.04.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
CNMS

Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

Zielgruppe
Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 50,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt
Simone Schwab
Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierenzentrum.de

In diesem Grundkurs wird Ihnen das nötige Basiswissen zur Anwendung der Layoutfunktionen des Programms InDesign vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Gestaltung und Typographie. In Übungen erlernen Sie das Anlegen von Dokumenten sowie die Kombination von Schrift, Bild und Grafik.

Inhalte

- Die Benutzeroberfläche von InDesign
- Mit Objekten arbeiten – Kontur und Objektattribute
- Mustervorlagen erstellen und bearbeiten
- Typografisches Gestalten: Satzarten, Zeilenaufbau, Mikrotypografie
- Farbmodi, Sonderfarben, Farbtöne und Verläufe
- Import von Bilddateien und deren Rahmenattribute

Zur weiterführenden Arbeit mit InDesign wird am 12.04.2013 ein Fortgeschrittenkurs angeboten.

Voraussetzung

Die Teilnahme ist nur mit einem staff- oder student-Account der Philipps-Universität möglich.

InDesign – Fortgeschrittenenkurs

Sie benötigen Plakate für einen Workshop, Flyer für eine Tagung oder möchten Ihre Doktorarbeit mit Tabellen, Grafiken und Bildern publizieren? Wenn Sie bereits über Grundkenntnisse in Gestaltung und im Layoutprogramm InDesign verfügen, dient dieser Workshop zur Vertiefung und Anwendung des Programms im kreativen Entwurfsprozess und der Druckausgabe.

Inhalte

- Importieren von Worddokumenten
- Grundlegende Tabellenfunktionen
- Formatvorlagen erstellen und anwenden
- Arbeiten mit Transparenzen
- Kontrolle von Verknüpfungen und Fonts
- Möglichkeiten der Überprüfung, Preflight, Verpacken
- Farbkonvertierungen bei der Ausgabe
- Druckfunktionen, Druckmenü, PDF-Export

Voraussetzung

Grundkenntnisse in InDesign. Diese können in einem Grundkurs am 05.04.2013 erworben werden. Die Teilnahme ist nur mit einem staff- oder student-Account der Philipps-Universität möglich.

Referentin
Yvonne Wagner

Termin

12.04.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

CNMS

Deutschhausstraße 12

PC-Pool 00A19

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 50,- €

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab

Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften

Tel.: 06421 28 24069

info@graduierenzentrum.de

Instructor
Dr. Fabienne Quennet

Writing Lab – Academic English in the Humanities and Social Sciences

Date
April 27, 2013, 10 am–5 pm

Venue
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0030

Target group
Doctoral candidates from the
humanities and social sciences

Modalities
Maximum number of 10 participants
Internal 25 €
External 50 €

Registration
Deadline 14 days before the course
info@graduierzentrum.de

Contact
Simone Schwab
Graduate Center for Humanities
and Social Sciences
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

This workshop is designed for young academics and doctoral candidates who wish to acquire and improve their writing skills in the English language. The content of this workshop ranges from general aspects of academic writing in English, such as a short review of text types, differences in format and formalities, writing as a process, structure and organization of a well-written essay, abstract and longer works such as a dissertation to special writing tasks like summarizing results and describing charts, paragraphing, framing, and signposting. In addition, special attention will be paid to more language-specific topics such as sentence length, register, style and voice, academic vocabulary, utilizing a thesaurus and online dictionary, common grammatical mistakes and formatting errors, and punctuation.

Participants will be expected to write a short text (two typed pages) and bring it directly to the session. This text should be the beginning of the introduction to an essay or term paper. Participants will be asked to peer-review and to receive feedback from other participants in class.

Requirements

Proficiency in English at the C1 level of competency

Schreibwerkstatt – Lesbarkeit verbessern I

Eine Arbeit, die als wissenschaftlich eingestuft werden will, muss aus klaren Gedanken in nachvollziehbarer Abfolge bestehen. Gedankenfolgen sind erst dann „reif“ und können beim Leser nur dann „klar“ ankommen, wenn sie in eindeutig verständliche, aussagefähige Worte, nachvollziehbare Sätze und kohärente Abschnitte gefasst werden können.

Die Suche nach treffenden Formulierungen und das Feilen am Stil ist folglich nicht nur „Kosmetik“, sondern ebenfalls Arbeit am Inhalt, da beides darauf zielt, Inhalte klar, unmissverständlich und prägnant darzustellen und miteinander zu verbinden. Außerdem erleichtert ein flüssiger und abwechslungsreicher Stil Ihren Gutachtern und Rezensenten das Lesen Ihrer Dissertation und begünstigt damit ein positives Urteil.

In diesem Workshop erhalten Sie Tipps für gutes und verständliches Deutsch für Ihre Dissertation und die Gelegenheit, diese in vielfältigen Übungen in Ihre eigene Schreibpraxis umzusetzen. Damit auch das äußere Erscheinungsbild überzeugt, werden daneben Übungen zu kniffligen Fragen von Orthographie und Interpunktion durchgeführt.

Für diese Themenstellung ist ein weiterer Termin am 25.05.2013 eingeplant. Da jeweils unterschiedliche Aspekte zur Sprache kommen, können die zwei Termine wahlweise einzeln oder kombiniert belegt werden.

Referentin
Dr. Monika Rapp

Termin

04.05.2013, 10:00–14:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduiertenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduiertenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Referenten/Instructors
David Bendfeld,
Norman Rinkenberger,
Carrie Dohe, Ph.D.

Veröffentlichen in Deutschland – Getting Published Abroad

Termin
10.05.2013, 9:15–18:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 50,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierzentrum.de

Kontakt
Simone Schwab
Graduierzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

In diesem Seminar werden die Publikationsstrategien in Deutschland und im angelsächsischen Raum in deutscher bzw. englischer Sprache gegenübergestellt.

Der erste Teil vermittelt Grundlagenwissen zur Buchveröffentlichung der Dissertation in Deutschland.

- Wie finde ich den richtigen Verlag?
- Was regelt der Verlagsvertrag?
- Welche Kosten sind mit der Inverlagnahme verbunden?
- Wie muss ein Manuskript für den Druck aussehen?

Es werden u. a. organisatorische und (urheber-)rechtliche Rahmenbedingungen behandelt sowie eine Einführung in die korrekte Druckvorlagen-Erstellung gegeben. Häufig gestellte Fragen zum Rezensionswesen, zur VG Wort und zum Vertrieb werden beantwortet.

In the second half of the workshop, you will learn how to proceed if you want to publish your dissertation with English-language publishing houses. In the US and the UK, academic publications regularly undergo peer-review procedures before they are published. In Germany, however, you are bound to publish your dissertation as you defended it. You should be aware of this dilemma and plan very early how to overcome it.

In this workshop, you will learn several strategies how to proceed if you want to publish in the US or the UK, how to choose a publisher, what to observe when you submit a proposal and which steps follow from contracting your book up to sales, marketing, and receiving royalties.

Schreibwerkstatt – Lesbarkeit verbessern II

Eine Arbeit, die als wissenschaftlich eingestuft werden will, muss aus klaren Gedanken in nachvollziehbarer Abfolge bestehen. Gedankenfolgen sind erst dann „reif“ und können beim Leser nur dann „klar“ ankommen, wenn sie in eindeutig verständliche, aussagefähige Worte, nachvollziehbare Sätze und kohärente Abschnitte gefasst werden können.

Die Suche nach treffenden Formulierungen und das Feilen am Stil ist folglich nicht nur „Kosmetik“, sondern ebenfalls Arbeit am Inhalt, da beides darauf zielt, Inhalte klar, unmissverständlich und prägnant darzustellen und miteinander zu verbinden. Außerdem erleichtert ein flüssiger und abwechslungsreicher Stil Ihren Gutachtern und Rezensenten das Lesen Ihrer Dissertation und begünstigt damit ein positives Urteil.

In diesem Workshop erhalten Sie Tipps für gutes und verständliches Deutsch für Ihre Dissertation und die Gelegenheit, diese in vielfältigen Übungen in Ihre eigene Schreibpraxis umzusetzen. Damit auch das äußere Erscheinungsbild überzeugt, werden daneben Übungen zu kniffligen Fragen von Orthographie und Interpunktion durchgeführt.

Der erste Teil dieses Workshops findet am 04.05.2013 statt. Da jeweils unterschiedliche Aspekte zur Sprache kommen, können die zwei Termine wahlweise einzeln oder kombiniert belegt werden.

Referentin
Dr. Monika Rapp

Termin

25.05.2013, 10:00–14:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduiertenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduiertenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Referent
Alexander Egeling

Schreibwerkstatt – Wissenschaftliches Schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Termin

14.06.2013, 9:00–17:00 h und
15.06.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierenzentrum.de

Sie haben während Ihres Studiums erste Erfahrungen mit dem Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten gesammelt und wollen diese für Ihre Promotion vertiefen? Oder Sie promovieren bereits eine Weile und stehen nun vor der großen abschließenden Schreibaufgabe? Dann können Sie in diesem Seminar theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens reflektieren und in einen intensiven Erfahrungsaustausch mit anderen Promovierenden eintreten. Dazu wechseln sich Kurzvorträge mit Übungen und Diskussionen ab.

Außerdem sollen alle Teilnehmenden eigene Texte von maximal 10 Seiten Länge mitbringen, um diese gemeinsam zu verbessern. Dadurch kann der individuelle wissenschaftliche Schreibstil verbessert werden. Der Grundaufbau des Seminars orientiert sich an einem Phasenmodell wissenschaftlichen Schreibens und beinhaltet die folgenden Prozessschritte:

- Orientieren und Planen
- Erheben und Auswerten
- Strukturieren und Schreiben
- Diskutieren und Überarbeiten
- Korrigieren und Abschließen

Dies jeweils vor dem Hintergrund, dass die Betrachtung wissenschaftlichen Schreibens nicht ohne eine Anknüpfung an das vorhergehende Lesen und das nachfolgende Reden über das Geschriebene geschehen kann. Wie dieses Geschriebene genau aussehen kann, wird anhand der Vorstellung verschiedener wissenschaftlicher Textsorten behandelt. Darüber hinaus werden für alle Phasen geeignete Hilfsmittel vorgestellt.

Präsentationstechniken – Alternativen zu PowerPoint

Präsentieren ist eine Schlüsselkompetenz – egal ob im Studium, privat oder beruflich. Immer geht es darum, Menschen zu überzeugen. Doch obwohl viele es tagtäglich tun, haben es nur wenige richtig gelernt. In diesem Training lernen Sie es von Grund auf. Unsere Schwerpunkte sind Ihr persönlicher Auftritt (inkl. ehrlichem Feedback), Medien-Kompetenz (wir sind überzeugt: Ein gelungener Medien-Mix ist der Schlüssel zur Aufmerksamkeit) sowie eine gründliche Vorbereitung. Auch wenn das viele nicht gerne hören – letztere ist für uns die Grundlage für Klarheit und Sicherheit.

Bei den Medien hat PowerPoint seinen Platz – richtig eingesetzt. Professionelles Präsentieren bedeutet aber auch die professionelle Arbeit mit Flipchart, Pinnwand oder Board. Damit auch Ihre Zuhörer sagen: Das war außergewöhnlich gut!

Inhalte

- Der persönliche Auftritt: Tipps für einen sicheren Einstieg
- Neurologische Grundlagen der Informationsvermittlung
- Präsentationstechnik und Visualisierung
- Vorbereitung und Aufbau einer Präsentation
- Tipps und Tricks für den ergänzenden Einsatz von PowerPoint
- Rhetorik: Verständlichmacher – Vom Wortmüll zum Wortschatz
- Lampenfieber – Was Sie bei Blackout und Fadenriss tun können

Referent
Dr. Peter Taafel

Termin
08.01.2013, 9:30–17:00 h und
09.01.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA

Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe
Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt
Simone Schwab
Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierenzentrum.de

Communication at Conferences

Instructor

John Kluempers, Ph.D.
www.text-atrium.com

Date

February 1, 2013, 9 am–5 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs from
all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

Deadline 14 days before the course
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Contact

N. N.
Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Conferences and workshops give researchers ample opportunities to present their work – and themselves. Communication in professional forums is often decisive for future career options.

This workshop helps participants to meet people with an attitude that is both adequate and self-confident, in informal situations (“socials”) as well as in academic discussion settings. Both verbal and non-verbal strategies will be considered.

Specifically, participants will learn

- how to identify players, roles, and goals in conference settings,
- how to “play the rules of the game”,
- how to initiate and encourage small talk,
- how to talk to decision-makers,
- how to build and maintain professional contacts,
- how to act self-confidently in discussion settings and
- plenary sessions.

After the workshop, participants are able to plan professional gatherings in advance and feel more comfortable in the social setting of their academic community. Most importantly, they are able to set their own goals and to develop concrete strategies of achieving them.

Visualisieren im Internet

Nicht zuletzt wegen seiner niedrigen Benutzungsschwelle und seiner weltweiten Verfügbarkeit gilt das Internet inzwischen als einer der wichtigsten Informations- und Publikationskanäle. Von der Veröffentlichung des Curriculum Vitae oder wichtiger Forschungsergebnisse über die Kooperation in internationalen Arbeitsgruppen bis hin zur Vermarktung wissenschaftlicher Produkte kann die Nutzung des Internets helfen, das eigene Profil zu schärfen und mit Kollegen raum- und zeitunabhängig zusammenzuarbeiten. Aber wie entscheidet man eigentlich, welche Internettechnik den eigenen Zielen entspricht? Welches technische Wissen muss man sich aneignen? Und welche Schritte sind nötig, um bei vertretbarem Aufwand eine überzeugende Webpräsenz zu erstellen?

Dieser Workshop führt ein in die wichtigsten Dimensionen eines erfolgreichen Internet-Projektes, zeigt die Bedeutung von Web-Design und Ergonomie, beschäftigt sich mit der Planung der Inhalte, benennt zur Verfügung stehende Multimediaelemente und den damit verbundenen Aufwand und thematisiert schließlich die gebräuchlichen technischen Plattformen und Systeme.

Voraussetzung

Die Teilnahme ist nur mit einem staff- oder students-Account der Philipps-Universität möglich.

Referent
Haymo Hinz

Termin

01.03.2013, 9:00–13:00 h und
08.03.2013, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

Geisteswissenschaftlicher Campus
Wilhelm-Röpke-Straße 6C
Raum 03C01

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

N. N.
Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Referentin
Dr. Sylvia C. Löhken
www.text-atrium.com

Termin
08.03.2013, 9:00–17:00 h und
09.03.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Fortgeschrittene Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events

Kontakt
N. N.
Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Dieser Workshop bereitet auf Führungsrollen im Kontext der wissenschaftlichen Kommunikation vor: in Einzelgesprächen und in Situationen, in denen ein gutes gemeinsames Ergebnis für den größeren Arbeitskontext und für Gruppen erzielt werden soll.

Dazu gehört es, Teams zu führen, ihre Arbeit zu koordinieren und Arbeitssitzungen zu leiten. Hier liegt die Herausforderung besonders darin, in hierarchischen ebenso wie in lateralen Positionen (erstere mit, letztere ohne formale Führungskompetenz) erfolgreich Projekte zu realisieren und in Mittlerpositionen mit ganz verschiedenen Ansprechpartnern übergreifende Ziele zu verfolgen.

Kompetenzen, die diese Aufgaben auch unter erschwerten Bedingungen erleichtern, werden im Workshop gezielt trainiert, so etwa eine sachlich wie persönlich souveräne Verhandlungsführung, die Motivation von Gruppenmitgliedern sowie der Aufbau und das Pflegen von Kontakten über Small Talk (z. B. auf Konferenzen oder zum Einleiten einer Gesprächssituation).

Methoden und Arbeitsziele

Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer Führungsrolle auseinander. Sie lernen, ihre Gespräche anhand bestimmter Parameter vorzubereiten und zu strukturieren. Durch den Umgang mit Fällen aus der Praxis wenden sie bestimmte Gesprächsstrategien an und prüfen diese so auf ihre Wirkung. Fälle, die die Teilnehmenden selbst einbringen, haben dabei Priorität.

Am Ende des Seminars haben die Teilnehmenden ein Instrumentarium zur Verfügung, das ihnen auch in schwierigen Situationen hilft, im Einzel- wie im Gruppengespräch professionell zu handeln und sich persönlich sicher zu fühlen.

Speak up – Mastering Basic Rhetoric Skills

Business as well as research contexts have a constant demand for effective and persuasive communication in order to share information, spread results, and affect others. This seminar develops vital rhetoric skills that enable doctoral candidates to perform confidently in a variety of situations, whether scientific discussions, conference lectures, business conversations and presentations, or other situations involving public speaking. Doctoral candidates will learn to clarify their purpose, explore their audience's needs and expectations, build strong argumentation through five-sentence structures, choose words of power, create dynamic narrative, and develop performance techniques involving body, voice, and stage presence.

The seminar's five focal themes:

- Clarifying purpose and goal, aligning with the audience
- Organizing persuasive argumentation and goal-oriented content
- Optimizing body language and use of voice
- Handling adversity
- Speaking up with zest and integrity

Methodology

Group discussion and feedback, mini group and individual work time, exercises, speeches, visuals, videos, camera recording, and evaluation.

Please note: this is not an English language course!

Requirements

Proficiency in English at the C1 level of competency

Instructor
Constance Armbrecht

Date

March 8, 2013, 9 am–6 pm, and
March 9, 2013, 9 am–6 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0030

Target group

Doctoral candidates from all disciplines

Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

Deadline 14 days before the course
info@graduierzentrum.de

Contact

Simone Schwab
Graduate Center for Humanities
and Social Sciences
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

English in Academics

Instructor
Carrie B. Dohe, Ph.D.

Date
Biweekly, beginning April 23, 2013,
6 pm–8 pm

Venue
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0030

Target group
Doctoral candidates and postdocs from
all disciplines

Modalities
Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration
Deadline 14 days before the course
gradcln@uni-marburg.de

Contact
Dr. Karin Awe
Graduate Center for Life
and Natural Sciences
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

English has become the dominant language in the academic world, especially in international settings. Whether scholars wish to publish in a leading journal, discuss their research at an international conference, or collaborate with scholars in other countries, English is the usual vehicle of communication. This seminar is designed for postgraduate scholars and researchers who wish to improve their English skills for a host of typical academic tasks, from small talk at conferences, to applying for positions, to writing formal emails.

After successful participation in this course, you will have

- learned valuable tips about chairing a session at an academic conference and practiced the chairperson's roles of introducing presenters, keeping time, and moderating the question session,
- gained experience in writing formal emails and making telephone calls, using professionally appropriate expressions for greetings, content, and endings,
- practiced linking connectors and “signposting” language to make the delivery of a presentation smooth and easy for an audience to follow,
- created an arsenal of “small talk” topics that allow you to network successfully at conference receptions and other informal professional situations,
- polished an effective three-sentence introduction of your research to potential new colleagues (the “elevator speech”),
- prepared a CV and cover letter in English and learned important differences between not only German *Lebensläufe* and English CVs, but between British and American English spelling and punctuation,
- learned verbal strategies for coping with a variety of difficult situations.

Schedule

23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08.

Scientific Presentation

This workshop focuses on both the presentation of research results and the subsequent discussion. Participants will specifically

- create and present their own presentation in a professional way,
- apply strategies to reach the audience and efficiently transport their contents,
- learn how to deal with questions and contributions that are professionally and/or personally challenging, and
- apply different aspects of body language so that they are able to increase their impact as speakers.

In the course of the workshop, participants will be encouraged to give short presentations in different phases of the work schedule. In a step-by-step process, they directly apply all content modules (preparation steps, structure, linguistic means, delivery, contact, body language)

- by presenting their own research in a 5-7 minutes slot,
- by analyzing strategies for better performance in small groups and presenting them to the plenary,
- by observing their fellow participants and by giving specific feedback on the respective performances,
- by receiving intense feedback on their own performance with regards to all workshop modules,
- by practicing to meet discussion challenges while showing and maintaining a professional profile.

Participants will be able to transfer seminar's contents into their personal work strategies by setting personal goals and designing ways to achieve them.

Since the focus is on personal performance and presentation structure, the design and use of media will only be dealt with in a short slot.

Instructor
John Kluempers, Ph.D.
www.text-atrium.com

Date

June 7, 2013, 9 am–5 pm, and
June 8, 2013, 9 am–5 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0020

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

Deadline 14 days before the course
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Contact

N. N.
Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Referentin
Dr. Merle A. Fuchs
www.technologiecontor.de

Wissenschaftliche Themen allgemeinverständlich präsentieren

Termin
10.06.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 8 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
wisskomm@uni-marburg.de

Kontakt
N. N.
Weiterbildungsangebot
Wissenschaftskommunikation
Academic Career Development Center
wisskomm@uni-marburg.de

Präsentationen – von der Kurzvorstellung bis zum abendfüllenden Vortrag – spielen in der Wissenschaft eine große Rolle. Nicht nur, um Forschungsergebnisse zu präsentieren, sondern auch um Kollegen/innen, Geldgeber, Kooperationspartner/innen, Kunden/innen oder die Allgemeinbevölkerung zu begeistern. Wichtig bei allen Vorträgen ist, was beim Zuhörer ankommt – nicht, was Sie sagen wollten!

Das Seminar vermittelt verbale und nonverbale Präsentationstechniken für ein nicht unbedingt fachgebundenes Publikum. Sie erarbeiten einen zehnminütigen Vortrag z. B. zur Präsentation bei einer Preisverleihung oder der Bewerbung um ein Promotionsstipendium. Dazu bitte Laptop und bestehende Präsentationsunterlagen zu Ihrem aktuellen Forschungsthema mitbringen (die Präsentation sollte schon so weit wie möglich ausgearbeitet sein).

- Theorieteil – Kennzeichen guter Präsentation
 - Definition von Zielgruppen und deren Erwartungen (wissenschaftlicher, populärwissenschaftlicher, wirtschaftsnaher Vortrag, Vortrag vor Kindern etc.)
 - Was macht einen Vortrag spannend: Infotainment ohne Informationsverlust
 - Spannungsbogen und AIDA-Formel
 - Körpersprache bewusst einsetzen
- Präsentationen der Teilnehmenden I
- Individuelle Überarbeitung der Präsentationen durch Teilnehmende
- Präsentationen der Teilnehmenden II

Voraussetzung

Vorbildung in Grundlagen der Wissenschaftskommunikation sind von Vorteil.

Disputation – Vorbereitung auf Vortrag und Verteidigung

In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit, sich intensiv auf die mündliche Prüfung vorzubereiten.

Sie erstellen eine mündliche Kurzpräsentation Ihrer Arbeit, erhalten dazu konstruktives Feedback und üben, souverän mit kritischen Fragen umzugehen. Sie erlernen Techniken im Umgang mit Prüfungsangst und erfahren, wie Sie den Zugang zu Ihren Ressourcen aktivieren, um während der Disputation eine optimale Leistung erbringen zu können.

Die Teilnehmenden sollen zur Vorbereitung auf den Workshop eine zehnminütige Kurzpräsentation ihrer Arbeit vorbereiten. Für die Präsentation stehen Beamer, FlipChart und Moderationswand zur Verfügung.

Voraussetzung

Zehnminütige Kurzpräsentation zur Vorbereitung des Workshops

Referentin
Dr. Claudia Eilles-Matthiessen
www.plan--c.de

Termin
14.06.2013, 10:00–18:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe
Promovierende aller Fachrichtungen;
kurz vor der Disputation Stehende
werden bei der Anmeldung vorgezogen.

Modalitäten
Maximal 6 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt
Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Referenten
Mitglieder des
QualitätsZirkels Promotion

Promotionsbetreuung – Workshop für Wissenschaftler/innen mit keiner oder nur geringer Betreuungserfahrung

Termin

14.02.2013, 10:00–18:00 h und
15.02.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

Justus-Liebig-Universität Gießen

Zielgruppe

Wissenschaftler/innen oder neu
berufene Professor/innen mit keiner
oder nur geringer Betreuungserfahrung

Modalitäten

Maximal 16 Teilnehmende, davon
2 der Philipps-Universität Marburg
50,- €

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
ute.kaemper@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Ute Kämper
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21310
ute.kaemper@uni-marburg.de

Der Erfolg von Promotionen hängt nicht nur davon ab, ob die Promovierenden geeignet und ausreichend motiviert für diese Forschungsleistung sind. Vielmehr bietet gute Betreuung durch die Doktormutter oder den Doktorvater vielfältige Unterstützung, die oftmals den Ausschlag zwischen Erfolg und Misserfolg geben kann.

Doch welche Kriterien definieren eine gute Promotionsbetreuung? Was macht ein optimales Verhältnis zwischen Promovierenden und Betreuenden aus? Was gilt es im Verlauf der Betreuung zu beachten? Nach welchen Kriterien kann oder sollte sich ein potentieller Betreuer dafür oder auch dagegen entscheiden, der Bitte eines Promotionsinteressierten um Betreuung nachzukommen? Dies sind nur einige der Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Betreuung des vielgestaltigen (Prüfungs-)Verfahrens der Promotion stellen.

Insbesondere für in der Betreuung noch vergleichsweise wenig erfahrene Wissenschaftler/innen und neu berufene Professor/innen bietet der QualitätsZirkel Promotion (QZP) als disziplinen- und standortübergreifendes Netzwerk einen zweitägigen Workshop zum Thema „Promotionsbetreuung“ an.

Inhalte des Seminars

- Internationale Entwicklungen der Professionalisierung der Promotionsbetreuung
- Wechselseitige Erwartungen im Betreuungsverhältnis
- Promotionsbiographie
- Rollen der Betreuenden im Promotionsprozess
- Wenn Promotionen zu scheitern drohen
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

Patente und Innovationen in wissenschaftlichen Arbeiten

Auch und gerade in wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungsergebnissen sind patentrelevante Lehren enthalten. Durch Publikationen und öffentliche Vorträge werden diese freier Stand der Technik und können von jedermann unentgeltlich genutzt werden. Vorher eingereichte Patentanmeldungen geben dem Erfinder und der Hochschule ein Monopol in Form eines exklusiven Nutzungs- und Verbotungsrechtes.

Im Workshop geht es um die beiden Aspekte von der Idee zum Patent und vom Patent zum Produkt:

- Woran erkenne ich eine „Erfindung“?
- Welche Arten von Schutzrechten gibt es?
- Welche wirtschaftliche Bedeutung haben Schutzrechte?
- Wie finde und nutze ich Patentliteratur?
- Vermarktung von Patenten und Innovationen aus wissenschaftlichen Arbeiten
- Patentmanagement an der Philipps-Universität Marburg

Der Workshop findet am PC-Pool statt und beinhaltet aktive Recherchen in Patentdatenbanken.

Referent
Dr. Michaela Kirmdörfer,
TransMIT GmbH

Termin
Wird noch bekannt gegeben
Veranstaltungsort
Zentralverwaltung
Biegenstraße 12
EDV-Schulungsraum, 1.OG
Zielgruppe
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt
N. N.
Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Referentin
Dr. Beate Scholz
www.scholz-ctc.de

Bausteine einer wissenschaftlichen Karriere – Entwicklung und Management von Forschungsprojekten, Einführung und Orientierung

Termin
12.04.2013, 9:30–16:30 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt
N. N.
Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Formulierung von Karrierezielen

Die Teilnehmenden erhalten zunächst die Möglichkeit, sich in Kleingruppen miteinander bekanntzumachen und über ihre bisherigen wissenschaftlichen Werdegänge und Karriereziele miteinander zu diskutieren.

Entwicklung von Karriereperspektiven

Dieser Teil des Kurses befasst sich erstens mit den Grundlagen, Mechanismen und Akteuren des Wissenschaftssystems in Deutschland und Europa, zweitens mit Förderprogrammen und Beschäftigungsmöglichkeiten, die zur Entwicklung einer wissenschaftlichen Karriere beitragen.

Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Karriere

In einer Kombination aus Informationselementen und Übungen befassen sich die Teilnehmenden mit folgenden Aspekten:

- Führungsmodelle und erlebte Führung,
- Arbeits- und hochschulrechtliche Grundlagen,
- Definition von Prioritäten und Aufgabenplanung

Voraussetzung

Dieser Kurs wird ausschließlich den Teilnehmenden der Weiterbildung „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ angeboten.

Personalauswahl

Der Erfolg junger, eigenverantwortlich arbeitender Wissenschaftler/innen hängt auch von deren wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen ab. Eine fundierte Vorgehensweise bei der Auswahl und Entwicklung von wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen ist ein wesentlicher Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Forschung und darüber hinaus. Im Rahmen dieses Workshops erlangen die Teilnehmenden Basiswissen über rechtliche Rahmenbedingungen, Strategien und Tools der Personalauswahl und -entwicklung.

Für diesen Workshop konnten wir zwei Referenten gewinnen, die das Personalwesen aus verschiedenen Blickpunkten beleuchten werden:

Im ersten Teil des Workshops erläutert Manfred Hofmann, Leiter der Personalabteilung an der Philipps-Universität, unter anderem die rechtlichen und formellen Hintergründe von Einstellungsverfahren, Stellenausschreibung und Stellenbesetzung.

Im zweiten Teil stellt Dr. Stefan Krumm, Akademischer Rat am Lehrstuhl für Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Universität Münster, aktuelle Tools und Strategien der Personalauswahl und -entwicklung vor.

Dieser Workshop will die Teilnehmenden über wichtige Aspekte der Personalführung informieren und dazu anregen, sich weiterführend mit diesen Themen zu befassen.

Referenten
Manfred Hofmann
Dr. Stefan Krumm

Termin
19.04.2013, 9:00–12:00 h
20.04.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt
N. N.
Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Referentin
Barbara Schade

Mitarbeiterführung – Achtsam und empathisch

Termin

25.04.2013, 9:00–17:00 h und
13.05.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Fortgeschrittene Nachwuchswissen-
schaftler/innen aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

N. N.
Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Gute Führung ist gekennzeichnet durch achtsame Wahrnehmung und wertschätzende und klare Kommunikation mit den Mitarbeitern, durch das Wahrnehmen und Fördern von Talenten, durch Strukturgebung und auch durch das „Kümmern“ um die Mitarbeiter in schwierigen Situationen. Der „Mensch“ in der Rolle des Vorgesetzten spielt eine entscheidende Rolle für die Atmosphäre am Arbeitsplatz, die Arbeitszufriedenheit und nicht zuletzt für den Output des Teams und den Erfolg des Projekts, wie zahlreiche Untersuchungen zeigen. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, wie der „Mensch“ Chef mit sich selbst umgeht: Kann er sich selbst angemessen führen? Kann er seinen Stress gut bewältigen? Sorgt er ausreichend für sich selbst?

Inhalte

Die Auswirkungen von Führungsverhalten auf das Team und auf den Einzelnen:

- Tools einer achtsamen und wertschätzenden Mitarbeiterführung, z. B.
 - Achtsamkeit und Wertschätzung
 - Aufmerksamkeit und Interesse
 - Transparenz, Information und Partizipation
 - Strukturgebung
 - Betriebsklima und Stimmung
 - Mitarbeitergespräche
- „Self Care“ als Führungsaufgabe, z. B. eigene Stressbewältigung, Grenzen der Führungskraft

Zu den Themen kommen im Wechsel theoretische Inputs, praktische Übungen und Plenumsdiskussionen zur Anwendung, Aktivitäten werden durchgeführt, Realsituationen simuliert, Gelegenheiten zur Selbstreflexion und zum Feedback eingeräumt. Dabei wird stets der Praxisbezug hergestellt. Eine lockere Atmosphäre ist garantiert.

Von der Idee zum Projekt

Im ersten Teil wird ein Überblick über die Forschung und ihre Förderung in der Bundesrepublik Deutschland gegeben:

- Wie viel Geld gibt es?
- Welche Drittmittelquellen können erschlossen werden?
- Welche Förderer fördern was?

Weiter geht es mit der Frage, wo schnell und gezielt Informationen zu Förderungsmöglichkeiten gefunden werden können.

Abschließend werden die unterschiedlichen Verfahren der Antragstellung vorgestellt. Das Ganze mündet darin, auf welche Dinge man achten sollte, um einen erfolgversprechenden Antrag platzieren zu können.

Im zweiten Teil geht es um die Erstellung eines Zwei-Seiten-Exposés als Vorbereitung für die Antragsstellung zur Finanzierung von

- Stipendien,
- Projekten und
- Tagungen.

Im Anschluss sollen in Gruppenarbeit anhand von drei Fallbeispielen Anträge entwickelt werden.

Referent
Dr. Wolfgang Adamczak

Termin

26.04.2013, 9:00–16:00 h und
24.05.2013, 9:00–16:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

N. N.

Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Referent
Dr. Daniel Wrede

Projektmanagement – Führungstraining für Projektleiter

Termin
21.06.2013, 9:30–17:30 h und
22.06.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Fortgeschrittene Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt
N. N.
Academic Career Development Center
Tel.: 06421 28 21303
acad.career@uni-marburg.de

Führungstraining für Projektleiter/innen in der Postdoc-Phase. Neben der fachlichen Kompetenz hinsichtlich der Projekthalte, dem notwendigen methodischen Handwerkszeug, das in der akademischen Ausbildung gelernt und intensiviert wurde, wird von Wissenschaftlern/innen zunehmend die Fähigkeit erwartet eigenständig Projekte zu organisieren und ein (interdisziplinär) zusammengesetztes Projektteam auch ohne hierarchische Legitimierung zum Erfolg zu führen. Das Wissen um die psychosozialen Dynamiken in Projektteams ist in den seltensten Fällen Inhalt des Studiums. Wissenschaftler/innen sind i. d. R. inhaltlich hoch geschult jedoch häufig noch unerfahren, was die Steuerung der Humanressourcen und der „weichen“ Erfolgsfaktoren im Projekt anbelangt. Diese Veranstaltung schult im Bereich der methodischen Kompetenzen Projektleiter/innen der Lebens- und Naturwissenschaften und der Geistes- und Sozialwissenschaften und bereitet sie auf die Realisierung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe in der Steuerung eines Projektteams vor.

- Arbeitsfunktionen erfolgreicher Teamarbeit (Team Management System)
- Rollen in Projektteams (Belbin Team Roles)
- Umgang mit Widerstand in der Projektarbeit
- Souverän anweisen und delegieren
- Mitarbeitergespräche/Kritikgespräche konstruktiv führen
- Projektbesprechungen effektiv managen
- Psychologie der Entscheidungsfindung

Projektmanagement – Die Promotion als Projekt

Einige Hürden und Probleme, die im Laufe der Arbeit an einer Dissertation scheinbar zwingend auftreten, lassen sich durch geeignete Planung und ein gelungenes Projektmanagement vermeiden oder zumindest besser bewältigen.

In diesem Workshop lernen Sie, Ihre Promotion als ein persönliches Projekt zu betrachten, das entsprechend geplant, strukturiert und gestaltet werden kann. Dabei lernen Sie Techniken aus dem Projekt- und Selbstmanagement kennen und wenden diese auf Ihr Promotionsprojekt an.

Als Arbeitsergebnis erstellen Sie einen Projektablaufplan für Ihre Promotion.

Inhalte

- Kennzeichen und Phasen eines Projektes
- Zielklärung als Grundlage eines Projektes
- Projekt- und Terminplanung
- Arbeitstechniken und Zeitmanagement
- Umgang mit Motivationskrisen – Strategien gegen das Aufschieben

Referentin
Dr. Claudia Eilles-Matthiessen
www.plan--c.de

Termin
05.07.2013, 13:00–17:00 h und
06.07.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- €
Extern 100,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt
Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Arbeitsmethodik, Zeit- und Selbstmanagement

Referent
marenas consulting
www.marenas-consulting.com

Termin
28.02.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt
Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Das Seminar liefert einen Überblick über das Thema Arbeitsmethodik, Selbst- und Zeitmanagement. Im Fokus stehen der Praxisbezug und die Umsetzung des Erlernten in die konkreten, individuellen Situationen der Teilnehmenden. Einzelarbeiten und Reflexionsrunden mit fundiertem Feedback durch die Seminarleitung führen zu einer Vertiefung des Wissens und vereinfachen den Transfer. Ein hoher langfristiger Nutzen steht für uns im Vordergrund. Sie lernen wie Sie sich „selbst“ führen und dadurch zufriedener werden.

Im Verlauf des Workshops lernen Sie u. a.:

- wie Ziele helfen den Fokus zu behalten,
- die Grundregeln des Zeitmanagements,
- Methoden zur Priorisierung von Aufgaben und Tätigkeiten und
- die Anwendung von Templates.

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs

Are you doing research or working at the Philipps-Universität Marburg in a language other than German and would like to either learn German or improve your knowledge of it so as to feel more comfortable in everyday situations? Then you are very welcome to one of our German classes for doctoral candidates and postdocs! All you need is four to six hours spare time per week and a genuine interest in learning and using the German language in a systematic and communicative manner.

Our classes require a minimum of eight participants per class. The level of the classes will be decided once the results of the placement test are known. The test is mandatory prior to the participation in class.

Sie promovieren oder arbeiten als ausländischer Postdoc in einer anderen Sprache als Deutsch an der Philipps-Universität und möchten die deutsche Sprache erlernen oder weiter ausbauen, um sich im deutschen Alltag besser zurechtzufinden? Dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an einem unserer Deutschkurse für Promovierende und Postdocs ein! Alles, was Sie brauchen, sind vier bis sechs Stunden Zeit pro Woche und das Interesse an einer systematischen, kommunikativ ausgerichteten Beschäftigung mit der deutschen Sprache.

Unsere Kurse finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von acht Personen statt. Auf welchem Niveau die Kurse angeboten werden, hängt von den Ergebnissen eines Einstufungstests ab. Dieser Test ist Bedingung für die Teilnahme an einem Kurs.

For questions concerning the course or the placement test / für Rückfragen zu Kursinhalten oder zum Einstufungstest:

Dr. Susanne Duxa

Modern Language Center / Sprachenzentrum

Tel.: 06421 28 21324

duxa@staff.uni-marburg.de

Instructor

Teacher from the Modern
Language Center of the
Philipps-Universität Marburg

Date

Once a week, beginning
in April 2013, 6 pm–8 pm

Venue

To be announced soon

Target group

Doctoral candidates and postdocs
whose mother tongue is not German

Modalities

Level A1.1 (Beginners): 59.80 €

Level A1.2: 45 €

Level A2 and higher: 30 €

Registration

Every participant has to pass a
German placement test. Its date, the
deadline for and mode of registration
will be announced on our website.

Contact

Simone Schwab

Graduate Center for Humanities
and Social Sciences

Tel.: 06421 28 24069

info@graduierenzentrum.de

Instructor
Carrie B. Dohe, Ph.D.

Career Search – For Academic Positions in English-Language Countries

Date

February 8, 2013, 9 am–5 pm, and
February 9, 2013, 9 am–5 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 15 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

Deadline 14 days before the course
info@graduierzentrum.de

Contact

Simone Schwab
Graduierzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

This seminar is designed for postgraduate scholars and researchers from all academic disciplines who are interested in finding a faculty position in an English-speaking country. The seminar will provide information on where to look for academic jobs, how to plan your search timeline and prepare what kinds of materials, how to write a CV and cover letter, and how to prepare for campus interviews. After successful participation in this course, you will have

- prepared a CV and cover letter in English,
- learned important differences between
 - German Lebensläufe and English CVs,
 - CVs and resumes, and
 - British and American English spelling and punctuation,
- discussed documents often sought by search committees, such as teaching philosophies, teaching evaluations, and writing samples,
- gained a wealth of information for where to locate jobs,
- learned the value and art of informational interviewing,
- practiced answering sample academic interview questions, and
- discussed other issues that affect the job search, such as the competitiveness of the job market, being a dual-career couple, pregnancy, and gaps in the CV.

Requirements

All participants are requested to have already written a CV and cover letter before the two-day seminar begins.

Proficiency in English at the C1 level of competency

Bewerbungstraining – Grundlagen der Bewerbung und Bewerbungsgespräch

Der Workshop beschäftigt sich mit den Grundlagen der Bewerbung und mit dem Bewerbungsgespräch. Die Teilnehmenden lernen, wie professionelle Bewerbungsunterlagen aussehen und wie Sie diese erstellen. Sie lernen, sich gezielt und effizient auf die Situation eines Bewerbungsgesprächs und den Gesprächspartner vorzubereiten. Sie kennen die wichtigsten Fragen und erarbeiten im Workshop die individuellen Antworten darauf. Dabei gibt der Trainer den Teilnehmenden wichtige Erkenntnisse zum Ablauf und Aufbau von Assessment Centern und Gesprächsstrategien von Human Resource-Verantwortlichen oder Führungskräften.

Der Workshop beinhaltet Vorträge, Erfahrungsberichte des Workshopleiters, Einzel- und Gruppenübungen sowie gesteuerte Diskussionen im Plenum. Durch die hohe Bedeutung der Individualität von Bewerbungen legt der Trainer Wert auf eine intensive Betreuung der Teilnehmenden. Darüber hinaus ist Üben und Reflektieren wichtig, das Erleben der „besonderen“ Situation im Bewerbungsgespräch. Die Erfahrung des Workshopleiters im Führen von Recruitinggesprächen, dem Aufbau von Assessment Centern für Unternehmen sowie der Ausbildung von Fach-/Führungskräften zu Bewerbungsgesprächen sind von hohem Nutzen für die Teilnehmenden. Sie lernen so die „andere Seite“ und deren Strategie kennen.

Referent
marenas consulting
www.marenas-consulting.com

Termin
01.03.2013, 9:00–17:00 h und
02.03.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt
Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Referentin
Dr. Margarete Hubrath
www.uni-support.de

Promotion und dann? – Karrierewege in den Lebens- und Naturwissenschaften

Termin
15.04.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaften

Modalitäten
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt
Dr. Karin Awe
Graduierenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Die Entscheidung über den individuellen Berufsweg nach der Promotion ist von beträchtlicher Tragweite für die persönliche Weiterentwicklung. Ziel des Workshops ist es daher, die persönliche Entscheidungsfindung mit Informationen über Anforderungen, Perspektiven und Rahmenbedingungen einer akademischen Karriere bzw. einer außeruniversitären Berufslaufbahn zu unterstützen.

Dieser Workshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen der Lebens- und Naturwissenschaften. Es werden unterschiedliche Karrierewege aus Wirtschaft und Wissenschaft mit den jeweiligen Anforderungskriterien vorgestellt und die „kulturellen“ Besonderheiten beider Berufsfelder beleuchtet. Vor diesem Hintergrund können individuelle Perspektiven und Bewerbungsstrategien sowie konkrete Handlungsorientierungen entwickelt werden.

Promovieren in den Lebens- und Naturwissenschaften – Ja oder Nein?

Das Ende meines Studiums ist in Sicht – was kommt danach? Kehre ich der Universität den Rücken und entscheide ich mich für den beruflichen Einstieg, oder ist die nächste Qualifizierungsstufe – der Dokortitel – eine realistische Option? Was spricht für diesen Weg? Bessere Berufs- und höhere Verdienstmöglichkeiten, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, Gedanken an eine Hochschulkarriere oder doch eher die Leere im Kopf bei der Vorstellung, jenseits der Hochschule beruflich einzusteigen?

Welche Herausforderungen warten auf mich während der Promotionszeit? Wie kann ich mich finanzieren und was bedeutet die Verlängerung meiner Qualifizierungszeit für meine Lebensplanung?

Der Workshop bietet die Möglichkeit, persönliche Motive mit Hilfe kreativer Methoden zu reflektieren, die insbesondere das emotionale Gedächtnis ansprechen, um es bewusst für diese Entscheidung zu nutzen. Informationen über strukturelle Bedingungen der Promotion in Deutschland, über verschiedene Promotionswege und ihre finanzielle Seite sowie formale Anforderungen sind das zweite Standbein. Die Sichtweisen, Fragen und Zweifel der Workshopteilnehmer/innen sind ein weiterer Vorteil eines Workshops, in dem aktive Mitarbeit am Programm sehr willkommen ist.

Referentin
Claudia Winter
www.claudiawinter.de

Termin
20.04.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe
Studierende der Lebens- und Naturwissenschaften in der Abschluss- und Promovierende in der Orientierungsphase (ausgenommen Humanmedizin)

Modalitäten
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt
Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Referent
Robert Erlinghagen
www.erlinghagen.org

Promotion und dann? – Workshop zur Entscheidungsfindung

Termin
06.06.2013, 13:00–19:00 h und
07.06.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 9 Teilnehmende
Intern 40,- €
Extern 100,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt
Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

An diesen beiden Tagen haben Sie Gelegenheit, sich konzentriert und in Ruhe mit Ihren eigenen Zielen, Vorstellungen und Stärken zu beschäftigen. Sie werden die Wahrnehmung Ihrer eigenen Persönlichkeit schärfen und einen noch besseren Zugang zu den unterschiedlichen Ressourcen für Ihre persönliche Entwicklung gewinnen. Sie setzen sich intensiv mit sich und anderen auseinander und finden neue Ansätze zur Beantwortung folgender Fragen:

- Wer bin ich? Was treibt mich an? Was trägt mich? Welche Ziele habe ich? Über welche Stärken und Ressourcen verfüge ich?
- Wie nehmen andere mich wahr? Wie wirke ich auf andere? Wie nehme ich andere wahr? Welche Ressourcen kann ich nutzen, um meinen Umgang mit anderen erfolgreicher zu gestalten?
- Was sind meine nächsten Schritte zur Gestaltung meines Berufsweges?

Nach dem Seminar ...

- ... haben Sie eine Vielzahl von Eindrücken und Anregungen, von Feedbacks und Ideen, auf die Sie bei aktuellen und künftigen Entscheidungen für die berufliche und private Weiterentwicklung zurückgreifen können.
- ... haben Sie einige Methoden an der Hand, mit denen Sie auch in Zukunft in unübersichtlichen Situationen Klarheit für sich selbst gewinnen können.

Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Denken Sie darüber nach, nach Abschluss des Studiums eine Promotion zu beginnen? Dann gibt es einiges zu beachten. Das Schreiben einer Dissertation ist ein langwieriger Prozess, der nicht nur eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema erfordert. Organisatorisches Geschick und Kreativität können Ihnen bei den Überlegungen zur Finanzierung der Promotion helfen.

In diesem Workshop lernen Sie unterschiedliche Möglichkeiten kennen, die Promotionsphase auch in finanzieller Hinsicht gut zu meistern. Folgende Optionen der Finanzierung stehen im Fokus des Workshops:

- Stipendien
- Drittmittelstellen
- Weitere Arbeitsstellen in der Wissenschaft
- Jobs außerhalb der Wissenschaft
- Darlehen für Promovierende

Wir werden gemeinsam erarbeiten, welche Finanzierungsform die für Sie geeignetste ist und welche individuellen Faktoren bei der Suche nach einer für Sie passenden Finanzierung entscheidend sind. Ganz konkret werden wir auch mithilfe von Suchmaschinen nach möglichen Angeboten für Sie suchen.

Referentin
Julia Michael

Termin

01.07.2013, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

Referent
Alexander Egeling

Promovieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften – Ja oder Nein?

Termin
05.07.2013, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11–13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe
Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften in der Abschluss- und Promovierende in der Orientierungsphase

Modalitäten
Maximal 10 Teilnehmende
Intern und Studierende 25,- €
Extern 50,- €

Anmeldung
bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierzentrum.de

Kontakt
Simone Schwab
Graduierzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

Sie befinden sich in der Endphase Ihres Studiums und überlegen, ob Sie eine Promotion anschließen sollen? Oder Sie haben Ihr Studium bereits abgeschlossen und vielleicht schon ein Promotionsthema im Kopf, ohne aber eine Betreuung dafür zu haben? Dann stellen sich Ihnen sicherlich viele Fragen. In der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche vorgestellt und bei Bedarf hinterfragt und diskutiert:

- Motivation zur Promotion: Soll ich überhaupt promovieren? Was nützt mir eine Promotion?
- Themen- und Betreuer/innenwahl: Wie finde ich ein promotionswürdiges Thema? Wer kann dieses betreuen und wie spreche ich die- oder denjenigen an?
- Promotion als Prozess: Wie starte ich das Vorhaben am besten? Was erwartet mich in den folgenden Jahren und was sollte ich möglichst von Beginn an beachten?
- Berufsperspektive Wissenschaft: Für welche Jobs brauche ich einen Dokortitel, wobei ist er nützlich und wobei gegebenenfalls sogar hinderlich?
- Offener Teil: Was sind noch offen gebliebene Fragen, z. B. zu Themen wie Finanzierung und rechtliche Rahmenbedingungen, Familienplanung, Publizieren und Präsentieren, Work-Life-Balance etc.

All dies soll auf Basis Ihrer individuellen Situation und vor allem im Hinblick auf die Unterschiede in den verschiedenen wissenschaftlichen Fachdisziplinen betrachtet werden.

Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Januar

Präsentationstechniken – Alternativen zu PowerPoint.....	41
Scientific Writing Lab	26
Schreibwerkstatt – Überarbeitung von Texten/Textrevision	27
Qualitative Case Studies – Design, Data, and Causal Inferences.....	28
Statistik mit R – Einführungskurs	29

Februar

Communication at Conferences.....	42
Career Search – For Academic Positions in English-Language Countries.....	60
Promotionsbetreuung – Für Wissenschaftler/innen ohne/mit geringer Betreuungserfahrung	50
Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences	30
Tag der Wissenschaft 2013 des Graduiertenzentrums Lebens- und Naturwissenschaften ...	24
Qualitative Research Findings – Structuring, Documentation, Presentation	31
Patente und Innovationen in wissenschaftlichen Arbeiten	51
Arbeitsmethodik, Zeit- und Selbstmanagement.....	58

März

Visualisieren im Internet.....	43
Bewerbungstraining – Grundlagen der Bewerbung und Bewerbungsgespräch	61
Schreibwerkstatt – Exzerpieren, strukturieren, gliedern	32
Gesprächs- und Verhandlungsführung	44
Speak up – Mastering Basic Rhetoric Skills	45
Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences	30
SPSS – Grundkurs.....	33

April

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs.....	59
InDesign – Grundkurs.....	34

InDesign – Fortgeschrittenenkurs	35
Bausteine einer wissenschaftlichen Karriere	52
Promotion und dann? – Karrierewege in den Lebens- und Naturwissenschaften	62
Personalauswahl.....	53
Promovieren in den Lebens- und Naturwissenschaften – Ja oder Nein?	63
English in Academics	46
Mitarbeiterführung – Achtsam und empathisch.....	54
Von der Idee zum Projekt.....	55
Writing Lab – Academic English in the Humanities and Social Sciences	36

Mai

Schreibwerkstatt – Lesbarkeit verbessern I	37
Veröffentlichen in Deutschland – Getting Published Abroad.....	38
Schreibwerkstatt – Lesbarkeit verbessern II	39

Juni

Promotion und dann? – Workshop zur Entscheidungsfindung	64
Scientific Presentation	47
Wissenschaftliche Themen allgemeinverständlich präsentieren	48
Disputation – Vorbereitung auf Vortrag und Verteidigung	49
Schreibwerkstatt – Wissenschaftliches Schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften	40
Projektmanagement – Führungstraining für Projektleiter	56
MARA DAY 2013 – mit Speed-Dating	25

Juli

Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	65
Projektmanagement – Die Promotion als Projekt	57
Promovieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften – Ja oder Nein?.....	66

Veranstaltungsangebot des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen

Lehren und Lernen

Ein Tag für die Stimme	08.03.2013
Schreibberatung	13.03.–14.03.2013
Grundlagen der Hochschuldidaktik	15.03.–16.03.2013; 23.05.2013; 21.06.–22.06.2013
Lehre in Form bringen	20.03.–21.03.2013
Interaktion fördern! Interaktivere Lehre und höhere Lernerzentrierung in Veranstaltungen mit großem Auditorium	05.06.2013
Training für Rhetorik und Selbstpräsentation	10.06. und 24.06.2013
PowerPoint kreativ – in Lehrveranstaltungen anregend und klar präsentieren	20.06. und 27.06.2013

Prüfen und Beraten

Mündliche Prüfungen souverän gestalten	11.04.–12.04.2013
Betreuung und Bewertung von wissenschaftlichen Arbeiten	15.05.–16.05.2013
Beratung im Alltag von Lehrenden – Interaktion mit Studierenden aus einer beraterischen Grundhaltung heraus gestalten	13.06.–14.06.2013

Lehrevaluation

Feedback-Kompetenzen in der Lehre nutzen	18.04.2013
Lehrevaluation an den Hochschulen des HDM	19.04.2013

Medienkompetenz

Bildschirmvideos mit Camtasia aufzeichnen und erklären	20.02.2013
Einführungsworkshop Mind Mapping	04.03.2013
Autonomes Lernen mit ILIAS	05.03. und 12.03.2013
E-Learning Grundlagen – Szenarien und Instrumente für die Lehre	21.03.–22.03.2013
Praxisworkshop zum Einsatz von Mind Mapping beim Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten	23.04.2013
E-Prüfungen mit ILIAS – von Fragedatenbanken über Wissenstests bis zur E-Klausur	26.04.2013

Innovation

Lernportfolio und andere Methoden der Lernaktivierung	17.06.–18.06.2013
---	-------------------

Interkulturelle Kompetenz

Umgang mit kultureller Vielfalt in Lerngruppen	19.03.–20.03.2013
--	-------------------

Chancengleichheit und Konfliktmanagement

Konfliktkompetenz für Lehrende: Grundlagen für den konstruktiven Umgang mit schwierigen Situationen im Lehralltag	06.03.2013
--	------------

Die Anmeldung erfolgt über die
Homepage des HDM:

www.hd-mittelhessen.de

Kontakt

Rieke Bernard

06421 28 26124

hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion

MARA – MARburg University Research Academy

Deutschhausstraße 11–13

35032 Marburg

www.uni-marburg.de/mara

Konzept und Gestaltung

Julia Bender-Helfenstein

Fotografie

Christian Stein mit Ausnahme der Fotos

auf S. 10 (Frau Wiegand) und S. 16 (Dr. Anne Holzapfel)

Druck

Satz: Bianca Backasch

Druck und Bindung: Onlineprinters GmbH

Auflage 2.000